Newsflash vom 2. Oktober 2018

Neue ATLAS-D Physik-Gruppen Convener gewählt

Seit Oktober hat ATLAS-D neue Convener für die sechs Physik-Gruppen zur Koordination der Analysen in Deutschland. Die erfahrenen Forscher werden in den nächsten zwei Jahren als zentrale Kontaktpersonen in den Bereichen Standardmodell, Top-Physik, B-Physik, Higgs-Physik, SUSY- und Exotics-Suchen fungieren.

Standardmodell

Joany Manjarrés Ramos (TU Dresden) löst Monica Dunford ab.

Ihre Forschung konzentriert sich auf die Messung der Vektorbosonenstreuung und sie leitet derzeit die ATLAS Electroweak Gruppe.



Top-Physik

Andrea Knue (Freiburg) ist bereits seit 2017 Convener dieser ATLAS-D Gruppe.



mentan auf der Messung der Top-Higgs Kopplung und der Top-Quark Masse. Sie leitet zudem die ATLAS Gruppen zur Vermessung von Top-Quark Eigenschaften und Top-Quark Simulation.

B-Physik

Iskander Ibragimov (Siegen) war auch in den letzten Jahren Convener für B-Physik.

Er hat zum Bau, der Inbetriebnahme und dem Betrieb des Pixel-Detektors beigetragen. In der Untergruppe 'Seltene B-Zerfälle' befasst er sich mit der Suche nach Physik jenseits des Standardmodells.



Higgs-Physik

Sarah Heim (DESY) übernimmt von Tatjana Lenz.

Neben Detektorarbeit (TRT und jetzt ITk), hat sie lange an Elektron

Identifikation und Effizienzen gearbeitet und ist Elektron Kontakt der ATLAS Higgs Gruppe. Nach ihrer Zeit als Higgs->ZZ Gruppenleiter konzentriert sie sich auf die Messung differenzieller Wirkungsquerschnitte im 4-Leptonen Kanal und die Suche nach Dunkler Materie in Higgs Zerfällen.

SUSY

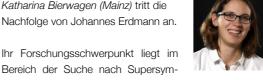
Alexander Mann (LMU München) übernimmt von Frederik Rühr.

Er sucht nach neuen Teilchen, wie sie von supersymmetrischen Erweiterungen des Standardmodells vorhergesagt werden, mit besonderem Augenmerk auf Detektorsignaturen mit Tau-Leptonen.



Exotics

Katharina Bierwagen (Mainz) tritt die Nachfolge von Johannes Erdmann an.



Bereich der Suche nach Supersymmetrie und dunkler Materie. Zusätz-

lich ist sie maßgeblich in die Inbetriebnahme des Topologieprozessors des ATLAS Level-1 Triggers sowie den Ausbau dieses Prozessors für den LHC Run 3 eingebunden.

Ein herzliches Dankeschön an die ausgehenden Convener Monica Dunford, Tatjana Lenz, Frederik Rühr und Johannes Erdmann. Andrea Knue und Iskander Ibragimov haben sich dankenswerter Weise bereit erklärt, ihr Amt fortzusetzen. Wir wünschen den neuen Convenern viel Erfolg und freuen uns auf spannende Forschung.

Kontakt: Volker Büscher (buescher@uni-mainz.de)